

Tarif- und Besoldungsrunde Länder 2019

BEAMT*INNEN und TARIFKRÄFTE

Kommt zur KUNDGEBUNG

Am 6./7. Februar fand in Potsdam die zweite Verhandlungsrunde für die Beschäftigten der Länder statt. Intensive Gespräche mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder haben gezeigt: Dringend notwendige strukturelle Verbesserungen halten wie für nicht finanzierbar. Sie machen Kostenneutralität zur Bedingung: Veränderungen sollen die Beschäftigten durch Abstriche an anderer Stelle selbst bezahlen! Zu dem Zeitpunkt war unsere notwendige Forderung nach einer generellen Entgelterhöhung noch nicht Gegenstand der Gespräche. Eine Annäherung ist also ohne ein Entgegenkommen der Arbeitgeber nicht zu erreichen. Das bedeutet: Wir müssen uns gemeinsam und zahlreich öffentlich zeigen!

Wir fordern:

- Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten um 6 Prozent, **mindestens aber um 200 Euro**
- Erhöhung der Auszubildendenvergütungen und Praktikantenentgelte um 100 Euro
- Zusätzliche Erhöhung der Pfl egetabelle um 300 Euro
- Wiederinkraftsetzung der Vorschrift zur Übernahme der Auszubildenden
- Tarifierung der Ausbildungsbedingungen von Studierenden in ausbildungs- und praxisintegrierten Studiengängen
- **Laufzeit 12 Monate**

Wir rufen alle Beschäftigten des Finanzamts München auf, kommt

am Dienstag, 26.02.2019

12:30 bis 13 Uhr

Es spricht: **Klaus Barthel, MdB a.D./ver.di-Sekretär**

Bundesvorsitzender Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen SPD

Treffpunkt: **Servicezentrum Deroystraße 12 - öffentlicher Weg**

Hinweis: bitte Ausstempeln